

Drei Schwestern in klimaaktiv Gold

Special Forum SBE 19
„Die Drei Schwestern in der Seestadt Aspern Bauplatz D22“
– Paradebeispiel für nachhaltiges Wohnen.

DIⁱⁿ Franziska Trebut
ÖGUT, Programmleitung klimaaktiv Bauen und Sanieren
Graz, 12.9.2019

Inhalt

- Das Programm klimaaktiv Bauen und Sanieren:
 - Vom Gebäudestandard über Beratung und Tools bis hin zu Kooperationen
- klimaaktiv Gold Deklaration: „Die drei Schwestern“, D22, Wien Seestadt Aspern

Das Programm Bauen und Sanieren

- ... ist Teil der Österreichischen Klimaschutzinitiative des BMNT und eine wichtige Säule der #mission2030
- ... bietet Orientierung und Qualitätssicherung für nachhaltige und energieeffiziente Gebäude
- ... hat als zentrales Ziel: den Gebäudesektor in Österreich klima-fit zu machen
- ... ist österreichweit durch Regionalpartner vertreten

Die Angebote von Bauen und Sanieren im Überblick



klimaaktiv
Gebäudestandard für
Neubau und Sanierung



Qualitätssicherung und
Weiterentwicklung
„Standard und Tools“



Beratung und
Unterstützung bei der
Umsetzung



Partner aktivieren und
vernetzen

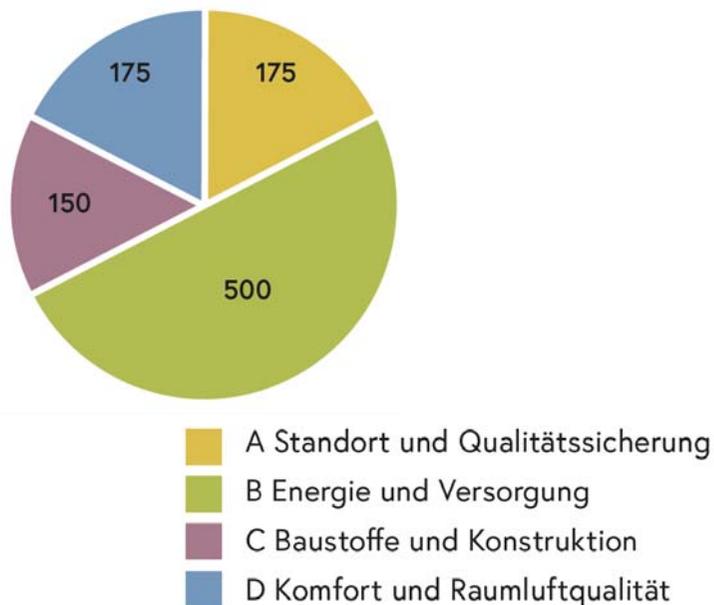


Kooperationen mit
Förderungen



Information und
Bewusstseinsbildung
Öffentlichkeitsarbeit

Der klimaaktiv Gebäudestandard



- 4 Themenbereiche
- 1.000 mögliche Punkte
- Gold ab 900 Punkten
- Silber ab 750 Punkten
- Bronze für Einhaltung aller Muss-Kriterien
- „So energieeffizient wie möglich und den Rest mit erneuerbarer Energie abdecken“

klimaaktiv Gold Deklaration „Die drei Schwestern“, D22, Wien Seestadt Aspern



Drei Schwestern in klimaaktiv Gold

STANDORT UND QUALITÄTSSICHERUNG	137
ENERGIE UND VERSORGUNG ▾	500
BAUSTOFFE UND KONSTRUKTION ▾	150
KOMFORT UND RAUMLUFTQUALITÄT ▾	115

902 von 1000 Punkten

- Maximale Punkte für Infrastruktur
- Maximale Punkte für Energie und Versorgung
- Maximale Punkte für Baustoffe und Konstruktion
- Maximale Punkte für Einsatz schadstoff- und emissionsarmer Bauprodukte und Messung der Innenraumluftqualität

Drei Schwestern in klimaaktiv Gold

STANDORT UND QUALITÄTSSICHERUNG	137
mind. 2 Infrastruktureinrichtungen in 1.000 m	Ja
Energiemonitoring	Ja
Blower Door Test (n50-Wert)	0.59 h ⁻¹

Abbildung: BMNT, klimaaktiv Gebäudedatenbank

Standort und Qualitätssicherung

- Infrastruktur: Maximale Punkte
- Umweltfreundliche Mobilität:
ÖPNV, Fahrradabstellplätze: sehr gut
Punkte-Potenzial: E-Fahrzeug-Angeboten
- QS in Planung und Ausführung:
Luftdichtheit, Energiebedarfsberechnung: sehr gut
Punkte-Potenzial: Verbrauchsprognose, Monitoring

Drei Schwestern in klimaaktiv Gold

ENERGIE UND VERSORGUNG ▾		500
Energiedaten berechnet nach OIB Richtlinie 6 - 2015		
Heizwärmebedarf (HWB)		21.31 kWh/m ² _{BGFA}
Primärenergiebedarf (PEB)		48.04 kWh/m ² _{BGFA}
CO₂ Emissionen		5.7 kgCO ₂ /m ² _{BGFA}

Energie und Versorgung

- **Maximale Punktzahl bei Energie und Versorgung**
- Heizwärmebedarf: Maximalbepunktung ab 22kWh
- Primärenergie: Maximalbepunktung ab 60 kWh/m²a
- CO₂: Maximalbepunktung ab 6 kg/m²a

Drei Schwestern in klimaaktiv Gold

BAUSTOFFE UND KONSTRUKTION ▾	150
HFKW-freie Dämmstoffe und Montageschäume	Ja
OI3 Index (OI3 _{BG3} ,BZF)	412

Baustoffe und Konstruktion

- **Maximale Punktzahl bei Baustoffe und Konstruktion**
- PVC freie Folien, Abdichtungen, Fußbodenbeläge, Wand- und Deckenbekleidungen, Wasser- und Abwasserrohre, Fenster und Türen, Sonnen und Sichtschutz
- Zahlreiche Produkte mit Umweltzeichen

Drei Schwestern in klimaaktiv Gold

KOMFORT UND RAUMLUFTQUALITÄT ▾		115
Nachweis für Sommertauglichkeit	Ja	
Raumluftmessung VOC	200 µg/m ³	
Raumluftmessung Formaldehyd	0.05 mg/m ³	

Abbildung: BMNT, klimaaktiv Gebäudedatenbank

Komfort und Raumluftqualität

- Messung der Innenraumluftqualität: maximale Punkte
- Einsatz schadstoff- und emissionsarmer Bauprodukte: maximale Punkte
- Thermischer Komfort im Sommer: rechnerischer Nachweis nach OIB
Punkte-Potenzial: Berechnung kritischer Räume, Dynamische Gebäudesimulation
- Punkte-Potenzial: Komfortlüftung

klimaaktiv Gebäude in Österreich ...

780 Gebäude

<https://www.klimaaktiv-gebaut.at>



klimaaktiv: Der österreichische Weg im nachhaltigen Bauen

Weiterentwicklung des Gebäudestandards



- Ausstieg aus Öl und fossilem Gas (2017)
- Monitoring im Betrieb: Gebäude in der Nutzung als neue Bewertungsstufe (2018)
- Vom Gebäude zur Siedlung „klimaaktiv Siedlungen und Quartiere (2019)
- Standard für CO₂ neutrale Gebäude (2019+)
- Netzdienlichkeit von Gebäuden: Speicherfähigkeit, Smart Readiness,...
- Sanierungsfahrplan für Bestandsgebäude

Kooperationen: klimaaktiv und Förderungen

- Anreize zur Umsetzung von klimaaktiv Gebäuden
 - Wohnbauförderungen: WBF Tirol, Steiermark, WBF Kärnten
 - Sanierungsscheck für Private des Bundes
 - klimaaktiv in der Mustersanierung (Klimafonds); Förderung für klimaaktiv Gold
 - Betriebe / Gemeinden: Neubau und Mustersanierung
 - Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)
 - **UZ 49 für nachhaltige Immobilienfonds: Mindestanforderung klimaaktiv Basis für Immobilien in Fonds mit Umweltzeichen**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Franziska Trebut
ÖGUT, Programmleitung bauen und sanieren
franziska.trebut@oegut.at

